

The next Generation: ULBRICHTS Protection präsentiert ballistischen Kopfschutz der Zukunft auf Leitmesse Milipol in Paris

Vom 19.11. bis 22.11.2019 zeigen die Experten von ULBRICHTS Protection auf der internationalen Leitmesse für Sicherheitstechnik Milipol in Paris die nächste Generation ballistischer Helme. Diese kennzeichnet nicht nur ihr überlegenes Schutzniveau, sondern auch ihr deutlich verringertes Gewicht.

Schwanenstadt / Paris, 19.11.2019 – Für jede Einheit und jeden Einsatz den richtigen Kopfschutz bieten: Das ist der Anspruch von ULBRICHTS Protection. Die drei Helmserien „ZENTURIO“ für Spezialeinheiten, „HOPLIT“ für Streifenpolizisten / First Responder sowie „OPTIO“ für Hundertschaften / Einsatzbereitschaften setzen jeweils Maßstäbe in ihrem Segment. Auf der internationalen Leitmesse für Sicherheitstechnik Milipol, die vom 19.11. bis 22.11.2019 in Paris stattfindet, zeigt das Unternehmen gleich eine ganze Reihe zukunftsweisender Innovationen und untermauert damit seine Position als europäischer Markt- und Technologieführer.

Neuer Hybrid-Helm: wirksamer VPAM-3-Schutz und Stoppwirkung gegen Langwaffenbeschuss

ULBRICHTS Protection verbindet für die nächste Helmgeneration erstmals die Werkstoffe Titan und Polyethylen (PE). Die neuen Hybride überzeugen durch ihre umfassende Schutzperformance gegen verschiedene Bedrohungen: Sie bieten wirksamen Schutz gegen Kugelbeschuss entsprechend Prüfstufe 3 der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen, kurz VPAM (VPAM 3, 9 mm x 19 DM 41, gemäß der europäischen Richtlinie HVN 2009, Restenergiewerte unter 25 Joule). Zusätzlich widerstehen sie dem Beschuss aus einer Langwaffe (7,62 mm x 39 PB Bleikern).

ULBRICHTS-Geschäftsführer Georg Scharpenack unterstreicht das Zukunftspotenzial der Innovation: „Durch die Verbindung von Titan und Polyethylen sowie den Einsatz weiterer Hightech-Materialien ist es uns gelungen, den einsatzerprobten ULBRICHTS-Titanschutzz gleichzeitiger widerstandsfähiger und dabei leichter zu machen. Mithilfe der neuen Produktionstechnologie konnten wir den ersten Helm herstellen, der sowohl einen Langwaffenmunitionstyp stoppen kann als auch die hohen Anforderungen der europäischen Richtlinie HVN 2009 in der Prüfstufe VPAM 3 erfüllt. Diese technologische Plattform ermöglicht uns, das jetzt erreichte Schutzniveau gegen Langwaffen im Rahmen künftiger Helmentwicklungen noch weiter zu erhöhen. Denn diejenigen, die für unsere Sicherheit den Kopf hinhalten, verdienen den bestmöglichen Schutz.“

Neue Hybrid-Variante des HOPLIT: besonders leichter Helm für First Responder

Auf der Verbindung von Titan und Polyethylen (PE) basiert auch eine neue Variante des Erfolgshelms HOPLIT. Dieser bringt im Standardschnitt F 1100 (Low Cut) lediglich 1,7 Kilogramm auf die Waage. Die neue Hybrid-Variante schützt wirksam gegen Kugelbeschuss (VPAM 3, 9 mm x 19 DM 41, gemäß der europäischen Richtlinie HVN 2009, Restenergiewerte unter 25 Joule). Gemäß der Norm wird nicht nur die Stoppwirkung, sondern auch die Menge der beim Stoppen auf den Kopf übertragenen Restenergie geprüft. Diese darf den von Experten festgeschriebenen Grenzwert von 25 Joule nicht

überschreiten, um ein lebensgefährliches Trauma beim Helmträger zu verhindern. Durch die Verwendung des Materials Polyethylen konnten zudem die Splitterschutzeigenschaften der Helmschale gegenüber reinen Titanhelmen deutlich verbessert werden. Auch gegen Schläge, Chemikalien und Feuer schützen die neuen Titan-Polyethylen-Hybride entsprechend internationaler Normen. Die Helmserie HOPLIT wurde speziell für die Anforderungen von Streifenpolizisten entwickelt und befindet sich bereits seit 2011 europaweit im Einsatz.

VPAM-6-Stirnschild FORTIS und Visier: modularer Schutz gegen Kalaschnikow-Beschuss

Mit dem Stirnschild FORTIS zeigt ULBRICHTS Protection ein Zusatzmodul, mit dem sich ULBRICHTS-Titan- bzw. Titan-Hybrid-Helme auf das Schutzlevel VPAM 6 upgraden lassen (VPAM 6, 7,62 mm x 39 Eisenkern, gemäß der europäischen Richtlinie HVN 2009, Restenergiewerte unter 25 Joule). Das Zusatzmodul wiegt lediglich 500 Gramm und ist verlässlich in der Lage, die enorme Feuerkraft eines Kalaschnikow-Sturmgewehrs von über 2000 Joule und einer Projektil-Geschwindigkeit von rund 720 Metern pro Sekunde auf deutlich unter 25 Joule zu reduzieren. Ebenso leistungsstark gegen Kalaschnikow-Beschuss und Teil des Angebots von ULBRICHTS Protection: Ein VPAM-6-Visier, das zusätzlich zum besonders gefährdeten Stirnbereich auch das Gesicht wirksam schützt.

OPTIO: erster ballistischer Kopfschutz für Hundertschaften / Einsatzbereitschaften

Neben dem üblichen Schutz gegen Schläge, Stiche und Wurfgeschosse bietet der Einsatzhelm OPTIO erstmals auch einen wirksamen Schutz gegen den Beschuss aus einer Faustfeuerwaffe (VPAM 2, 9 mm x 19 DM 41, gemäß der europäischen Richtlinie HVN 2009, Restenergiewerte unter 25 Joule). Damit ist der OPTIO der erste Helm seiner Art. Denn Standardhelme, wie sie zum Beispiel bei Demonstrationen zum Einsatz kommen, werden von einem Projektil 9 x 19 Millimeter Parabellum glatt durchschossen. Das Gewicht der Helm-Masken-Kombination liegt mit ca. zwei Kilogramm inklusive Schlagschutzvisier und stichfestem Nackenschutz auf dem Niveau klassischer Einsatzhelme.

Über ULBRICHTS Protection

ULBRICHTS Protection aus Schwanenstadt (Österreich), ein Geschäftsbereich der ULBRICHTS Gruppe, stellt ballistische Helme aus Titan sowie Hybride aus Titan-Aramid oder Titan-Polyethylen her. Zum internationalen Kundenkreis des Unternehmens gehören Spezialkräfte der Polizei sowie weitere Polizeieinheiten und Militärs. Das Unternehmen zählt zu den Pionieren im Bereich des ballistischen Kopfschutzes und setzt regelmäßig neue technische Maßstäbe in Punkto Schutz, Komfort und Design.

Auf der Milipol 2019 präsentiert ULBRICHTS Protection seine Produkte auf dem Gemeinschaftsstand der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) in Halle 5, Standnummer 5J062.

Kontakt

Maria Scharpenack
Presse, Kommunikation, PR
Tel.: +43 699 10206 851
Maria.Scharpenack@ulbrichts.com